

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Nº 105.

Mittwoch den 15. April.

1857.

## Bekanntmachung.

In Gemässheit der Stipendiaten-Ordnung vom 1. September 1853 wird denjenigen, mit einem Maturitätszeugnisse versehenen Herren Studirenden, welche um ein von der Collatur des Königlichen Hohen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts abhängiges Stipendium nachsuchen wollen, hiermit bekannt gemacht, daß sie ihre dies- falligen Gesuche, welchen die §. 2 obgedachter Stipendiaten-Ordnung sub a. bis f. specificrten Unterlagen beizufügen sind,  
**vom Fünfzehnten April bis zum Dreizehnten Mai 1857**

bei dem Kamulus der Ephorie (Universitäts-Duaestor Krause auf der Expedition des Universitäts-Gerichts) einzureichen haben. — Später eingehende Gesuche können nicht angenommen und beachtet werden.

Die Namen derjenigen Herren Studirenden, welche bereits in früheren Semestern um Verleihung eines dergleichen Stipendii nachgesucht haben, aber noch nicht berücksichtigt worden, werden in dem Verzeichnisse der Bewerber fortgeführt und ist aus diesem Grunde ein wiederholtes Anhalten nicht erforderlich.

Uebrigens wird auf die an dem innern und äussern schwarzen Brete und in dem Convicte befindlichen Anschläge verwiesen.

Leipzig, den 15. April 1857.

## Die Ephoren der Königlichen Stipendiaten das.

### Verhandlungen der Stadtverordneten

am 1. April 1857.

(Fortsetzung.)

Der diesjährige Haushaltplan gestaltet sich in Bedürfnissen und Deckungsmitteln folgendermaßen:

#### Bedürfnisse.

1) Conto der Rathsstube.	
a. Besoldung der Ratshsmittelglieder	13900,-
b. Besoldung der Beamten bei der Rathsstube	6400 : - - -
c. Besoldung der Beamten bei der Ein- nahmestube	3782 : 6 : 7 :
d. Besoldung der Beamten bei der Kirchen- und Stiftungs-Expedition	1000 : - - -
e. Besoldung der Beamten bei der Schoss- stube und Schulgelder-Einnahme	1200 : - - -
f. Besoldung-Zuschuß der Beamten bei der Grundsteuer-Einnahme	- - - - -
g. Besoldung-Zuschuß der Beamten bei der Gewerbe- und Personalsteuer-Einnahme	240 : - - -
h. Besoldung bei der Brandcassengelder- Einnahme	380 : - - -
i. Expeditions-Aufwand, Copialgebühren und Sportkantidem	5260 : 23 : 8 :
	32113,-

### 2) Conto des Polizeiamts.

a. Besoldungen	42207,-
b. Disposition quantum	500 : - - -
c. Sportkantidem und Manoersak	285 : - - -
d. Bekleidungskosten für 91 Diener	1779 : - - -
e. Expeditions-Aufwand und Verläge	7722 : 8 : 3 :
f. Pensionen	301 : 20 : - -
	52795,-

### 3) Conto der Communalgarde.

a. Besoldung der Beamten	1370,-
b. Kosten wegen der Musik, Signallisten und Tambours	1288 : - - -
c. Verschiedene Ausgaben	2272 : - - -

4030,-

4) Conto der Stadtverordneten.	
a. Besoldung der Beamten	1056,-
b. Verschiedene Ausgaben	1250 : - - -
	2306,-
5) Conto der Pensionen und Wartegelder.	
a. Pension vormaliger Rathsherren	3516,- 17%
b. Dergleichen, der Offizianten	4038 : 4 : 8 :
c. Wartegeld und Unterstützungen	822 : - - -
d. Transitorische Unterstützungen	2310 : - - -
	10688,- 22%
6) Conto der Gefangenen.	
a. Besoldung des Stockmeisters	134,-
b. Beköstigung, Waschgeld, Kleider, Heizung, Beleuchtung, Turkosten und Medicamente	3706 : - - -
	3840,-
7) Conto der Schulen.	
a. Thomasschule:	
Bedürfnisse	16485,- 20%
Deckungsmittel	13344 : 15 : 3 :
	3141,- 4%
b. Verschiedene Holz-, Korn- und andere Deputate an die Lehrer der Thomasschule	1910 : 5 : 8 :
c. Nicolaischule:	
Bedürfnisse	8417,- 25%
Deckungsmittel	5169 : 6 : 9 :
	3248 : 18 : 4 :
d. Deputate an die Lehrer dieser Schule	1478 : 5 : 2 :
e. I. Bürgerschule:	
Bedürfnisse	24315,-
Deckungsmittel	17724 : 15 : 7 :
	6590 : 14 : 8 :
f. II. Bürgerschule:	
Bedürfnisse	12685,-
Deckungsmittel	7177 : - - -
	5508 : - - -
	Latus 21876,- 18%